

## **Jahresbericht 2020 Geschäftsleitung Spitex Rothenburg**

### Geschätzte Spitex-Interessierte

2020 geht auch bei der Spitex Rothenburg als ausserordentliches Jahr in die Geschichte ein. Corona erforderte rasche Entscheidungen und Anpassungen von Konzepten und Abläufen, auf die Schnelle den Aufbau eines neuen SOS-Corona-Fahrer-Teams, die Einführung neuer digitaler Medien und auch immer wieder einen vertieften Blick auf die Befindlichkeit unserer Mitarbeitenden und Klienten.

Nebst riesigen Herausforderungen und Belastungen gibt es ebenso Positives zu berichten: Bei einer gemeinsamen, internen Rückschau auf das vergangene Jahr war ich sehr überrascht, wie unsere Mitarbeitenden dennoch mutig und mit Zuversicht ins neue Jahr gehen. An dieser Stelle gehört dem ganzen Personal schon mal ein grosser Dank für Ihren aussergewöhnlichen Einsatz während des ganzen Jahres.

### **Personal**

32 Mitarbeitende waren im 2020 für 197 Klienten im Einsatz. Den 8 Neueintritten (davon 2 Lernende) standen 3 Austritte (davon 1 Lernende) gegenüber.

### **Statistik**

Jahr 2020 in Zahlen:

- 13'681 Pflegestunden, 11,1% mehr Stunden als im Vorjahr (12'305). Von den 419 Klientinnen und Klienten welche Krankenpflege in Anspruch nahmen, konnten 54 Klienten vom Fachbereich Psychiatrie profitieren.
- Mit 2'137 Hauswirtschaftsstunden sind diese praktisch gleich geblieben wie im Vorjahr (2'158).
- 14 SOS-Fahrer vom angestammten Team und während des Lockdowns 11 weitere Personen, erbrachten 454 Fahrten (Vorjahr 520) zu medizinischen Terminen. Es war spürbar, dass nicht dringende Termine bis auf weiteres verschoben wurden. So ist auch der Rückgang der Nachfrage zu erklären.
- Im Gegenzug zu den Fahrten haben die Mahlzeitenbestellungen während des Lockdowns massiv zugenommen. Im 2020 wurden 1799 frisch gekochte, warme Mahlzeiten ausgeliefert (Vorjahr 1'452). Die Verteilung wurde während des Lockdowns auch durch das «Corona-Fahrer-Team» vorgenommen.

### **Qualität**

Aufgrund der aussergewöhnlichen Corona-bedingten Situation wurden etliche externe Weiterbildungen abgesagt oder verschoben. Zwischenzeitlich werden viele Weiterbildungen online durchgeführt. Intern fand im Sommer Corona-konform die obligate jährliche Kommunikationsweiterbildung statt.

Teamsitzungen finden in der Zwischenzeit aufgrund der Sicherheitsmassnahmen online statt. Es ist erfreulich, wie schnell sich alle Mitarbeitenden auf die neue Kommunikationsform eingestellt haben. Ein wichtiges Element zur kontinuierlichen Qualitätsüberprüfung sind die Rückmeldungen unserer Klienten. Damit wir entsprechenden Bedarf erkennen, haben wir die Klientenbefragung nach Abschluss der Einsätze eingeführt. Für die betreffenden Klienten ist es auch möglich, die Befragung online über unsere Homepage auszufüllen.

### **Demenz**

Nachdem die Geschäftsleitungen der Spitexbetriebe Rothenburg, Neuenkirch und Sempach und Umgebung im 2019 gemeinsam ein Demenz-Konzept erstellt haben, wurde dies bei uns im Team im vergangenen Jahr umgesetzt. So versuchen wir beispielsweise in einer Demenzsituation die Einsätze mit einer möglichst grossen Mitarbeitenden-Kontinuität zu planen. Das ganze Team der Spitex Rothenburg besuchte, gemeinsam mit dem Personal der Spitex Neuenkirch und Sempach, in gemischten Gruppen eine Weiterbildung zum Thema Aggressionsmanagement im Zusammenhang mit Demenz. Für den Fachaustausch

Demenz wurde mit der Spitex Neuenkirch und Sempach eine ERFA-Gruppe gebildet, welche sich nun ungefähr zweimal jährlich trifft.

### **Ausbildung**

Monika Portmann begann im März 2020 die Ergänzungsbildung FaGe. Im August 2020 starteten Morena Wiss und Aline Krauer ihre dreijährige Ausbildung zur FaGe. Theres Koch schloss im November 2020 die Ergänzungsbildung zur FaGe erfolgreich ab.

### **Pflegende Angehörige**

Unsere Angebote im Bereich Pflegende Angehörige, konkret Betreuungszeit und Beratung wurden im vergangenen Jahr vermehrt in Anspruch genommen. Der jährliche Info-Anlass im Herbst konnte wegen Corona-bedingten Einschränkungen leider nicht durchgeführt werden.

### **Betriebskultur**

Die einschränkenden Corona-Massnahmen gingen auch im Pflgeteam nicht spurlos vorbei. Der Austausch untereinander war nur noch spärlich und erschwert möglich, die Mitarbeitenden noch mehr auf sich alleine gestellt. Umso mehr genoss das Team den Teamanlass im Sommer 2020, welcher mit den nötigen Schutzmassnahmen und bei schönstem Wetter durchgeführt werden konnte. Gestartet mit einer Führung im Untergrundquartier Luzern, erfrischten sich anschliessend alle bei einem kühlen Drink und verbrachten den Abend im Himmelreich bei einem gemütlichen Essen. Auch die SOS-Fahrer erfreuten sich im September an der Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein im Kulturhof Hintermusegg Luzern nach der vorgängigen jährlichen kurzen Sitzung.

### **Trauerkarten**

Dank den drei Bildgeberinnen Antoinette Ottiger (Foto Kreuz, gestaltet von Ado Ottiger), Anna Studhalter (Bild Acryl auf Leinwand) und einem Foto vom Sempachersee, eingefangen durch Irene Baumeler-Villiger, sind drei neue Trauerkarten entstanden. Diese können auf den Stützpunkt bezogen werden. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten ganz herzlich.

### **Dank**

Herzlichen Dank an das ganze Team der Spitex Rothenburg, welches auch in Krisenzeiten mit Mut, Verlässlichkeit und persönlichem Engagement an der Arbeit war. Auch allen SOS-Fahrerinnen und -Fahrer gebührt ein grosser Dank. Für sie war es ebenso ein spezielles Jahr und sie zeigten Verständnis, als von einem Tag auf den anderen plötzlich nur noch jüngere Personen für diesen Dienst gefragt waren. An dieser Stelle vielen Dank dem «Corona-Fahrteam» für die Spontanität und grosse Hilfsbereitschaft zum Wohle der Bevölkerung von Rothenburg. Danke an alle Vorstandsmitglieder der Spitex Rothenburg für die gute Zusammenarbeit und das Mittragen während herausfordernden Zeiten. Unsere Klientinnen/Klienten und ihre Angehörigen brachten uns auch in der aussergewöhnlichen Zeit ein grosses Vertrauen entgegen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Herzlichen Dank an alle Vereinsmitglieder und die Bevölkerung für den spürbaren Rückhalt – auch in Form von grosszügigen Spenden. Vielen Dank an alle Hausärzte, das Personal vom Haus und Hof Hermolingen, an das Fläckematte-Team, an die Dienstleister und Fachstellen im Gesundheitswesen und alle weiteren, welche ich nicht explizit erwähnt habe, für die gute, wohlwollende Zusammenarbeit.

März 2021

Mirjam von Wyl, Geschäftsleitung Spitex Rothenburg